

# Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

## Niederschrift

Köthen (Anhalt), 16.12.2014

über die 3. Sitzung des Hauptausschusses  
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	02.12.2014	Ort :	06366 K ö t h e n ( A n h a l t )
Beginn :	18:30	Straße :	Marktstraße 1-3
Ende :	20:20	Raum :	Kleiner Sitzungssaal (Raum 34)

Anwesende Mitglieder  
lt. Teilnehmerliste :

11 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung  
waren anwesend :

Kurt-Jürgen Zander (OB), (OB)  
Ina Rauer (DEZ), (Dezernat 6)  
Jürgen Richter (AL), (Amt 10)  
Ilona Häckel (AL), (Ratsbüro)  
Aris Aleku (jur. MA), (Bereich 03)  
Jana Arnhold (SGL), (Bereich 201)  
Birgit Plail (Bereich 08/DOPPIK)  
Kathrin Ufer (SB), (Bereich 322)  
Steffi Paschkowski (Prot), (Ratsbüro)

Außerdem waren  
anwesend (Gäste) :

Einwohner  
Mitteldeutsche Zeitung

Tagungsleitung :

Kurt-Jürgen Zander  
Oberbürgermeister

Schriftführer :

Steffi Paschkowski

---

**Ausschussvorsitzender**

**Protokollführerin**

Kurt-Jürgen Zander

Steffi Paschkowski

---

## Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Grundsatzbeschluss zur Haushaltskonsolidierung 2015 einschließlich der Finanzplanjahre bis 2023	2014127/10
2.5	Haushaltssatzung für das Jahr 2015 für die Stadt Köthen (Anhalt) und 2014126/10 Haushaltsplan 2015 als Teil der Satzung mit seinen Bestandteilen und Anlagen	
2.6	Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Aufstellungsbeschluss zur 37. Änderung des FNP und Beschluss über die Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	2014181/3
2.7	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 "Solarpark Am Rehkopf" in Dohndorf Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	2014180/3
2.8	Abschluss eines Nachtrages zum Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 62 „Norma – Markt am Hubertus“	2014192/2
2.9	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 62 „Norma-Markt am Hubertus“ der Stadt Köthen (Anhalt)	2014195/2
2.10	Bebauungsplan Nr. 43 „Am Hubertus“ und Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 62 „Norma-Markt am Hubertus“ der Stadt Köthen (Anhalt)	2014197/2
2.11	Bebauungsplan Nr. 43 „Am Hubertus“ in Köthen (Anhalt)	2014196/2
2.12	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Am Ratswall“ hier: Abwägung der Anregungen aus der Offenlage und Behördenbeteiligung (Abwägungsbeschluss)	2014189/2
2.13	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Am Ratswall" hier: Satzungsbeschluss	2014191/2
2.14	Änderung der Wochenmarktsatzung der Stadt Köthen (Anhalt)	2014203/1
2.15	Neufassung der Marktgebührensatzung der Stadt Köthen (Anhalt)	2014202/1
2.16	Kostenspaltung Straßenentwässerung in der August-Bebel-Straße in Köthen (Anhalt)	2014182/2
2.17	Kostenspaltung für den grundhaften Ausbau der Leninstraße im OT Baasdorf	2014122/7
2.18	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Veräußerung der ehemaligen Kita "Am Stadion"	2014190/1
3.5	Verkauf des Grundstücks Gemarkung Köthen, Flur 12, Flurstück 224/1 (172 m²), Kleine Badergasse 1 aus dem Treuhandvermögen der SALEG	2014200/2
3.6	Verlängerung des Mietvertrages mit der Tönsmeier Entsorgung Köthen GmbH zur Unterbringung des städtischen Bauhofes	2014201/1

3.7	Beschaffung Kommunaltraktor für den Friedhof	2014204/1
3.8	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

## **Protokolltext**

### **1.2**

**Der OBm** begrüßt die 10 anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung zu Beginn der Sitzung und damit die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

### **2.1**

Die Niederschrift (öffentlicher Teil) der letzten Sitzung wird mit 5 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen bestätigt.

### **2.2**

**Der OBm** informiert über die Freigabe der B6n für die Öffentlichkeit zur Begehung ohne PKWs. Diese erfolgt in Abstimmung mit der Landesstraßenbaubehörde mit Auflagen, dabei werden der Stadt Kosten entstehen.

Die Hauptsatzung wurde zwischenzeitlich von der Kommunalaufsicht genehmigt und tritt einen Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Der Verwaltung sind die positiven Bescheide der Finanzbehörde für die Verträge zwischen der Stadt, der KKM und dem Landkreis zugegangen.

Zu den statischen Problemen am Schloss erklärt der OBm, dass er diesbezüglich in Kontakt mit dem Generaldirektor der Stiftung ist.

Abschließend berichtet der OBm über die Ergebnisse der Ortschaftsratswahl Löbnitz an der Linde.

### **2.3**

Die Tagesordnung öffentlicher Teil wird einstimmig angenommen.

### **2.4**

**Der OBm** erklärt, dass die Anfrage der FDP zum Parkraumkonzept im ersten Quartal des neuen Jahres beantwortet wird.

**Der OBm** spricht sich gegen den Antrag der FDP zu einer Gewinnabführung der Wohnungsgesellschaft an den städtischen Haushalt aus und begründet dies. Eine gesunde Gesellschaft sollte nicht geschwächt werden.

Bezüglich des Antrages der CDU und der SPD zu der Schaffung einer Stelle für die Wirtschaftsförderung und Planungsabteilung erklärt der OBm, dass er eine Neubesetzung der Stelle in seiner laufenden Amtszeit nicht vornehmen wird.

**StR Raubaum** erklärt, dass diese Stelle genau definiert werden sollte.

**StR Heeg** schlägt vor, die Stelle auszuweiten und das Stadtmarketing mit einzubinden, um eine Anbindung zwischen der Verwaltung und der KKM zu schaffen.

**StR Schönemann** gibt zu bedenken, dass hier eine Planstelle geschaffen wird, die nicht definiert ist.

**StR Scholz** schlägt die Schaffung eines Arbeitskreises „Wirtschaftsförderung“ vor.

### **2.14**

**StR Heeg** erklärt, dass er eine Schließung des Marktes um 16 Uhr als zu zeitig empfindet.

**Der OBm** erklärt, dass um diese Zeit die meisten Händler abfahren und der Markt dann sehr verlassen wirkt.

### **2.15**

**StR Heeg** fragt nach den Strompreisen, ob diese hoch genug sind, sodass die Verwaltung keine Verluste erleidet.

**Frau Ufer** erklärt, dass die Strompreise vom Anbieter an die Händler weitergegeben werden.